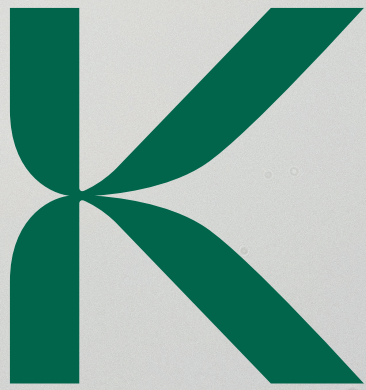




Koppert

# Entonem beweist sich als kältetolerant

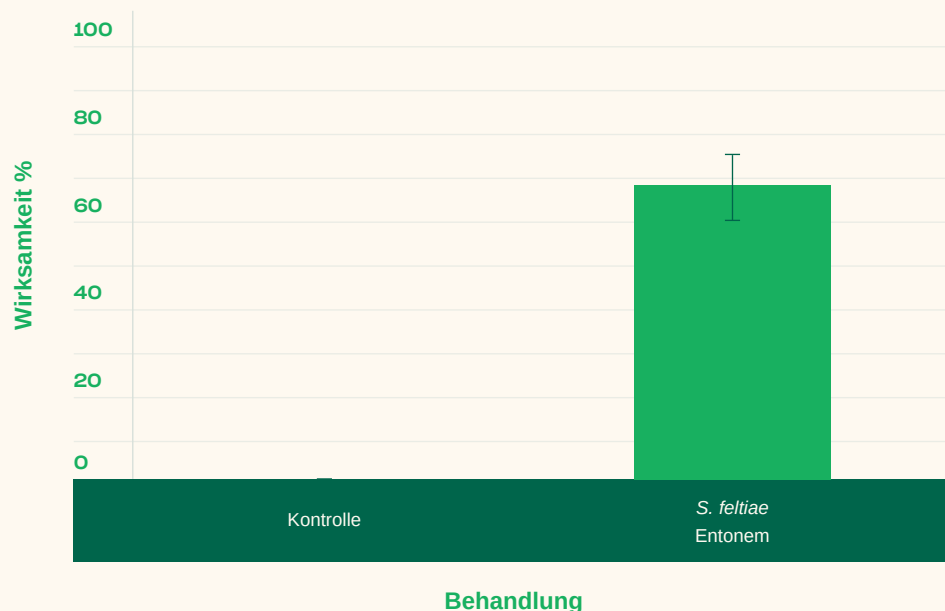


Kältetolerante  
Nematode

[koppertbio.de](http://koppertbio.de)

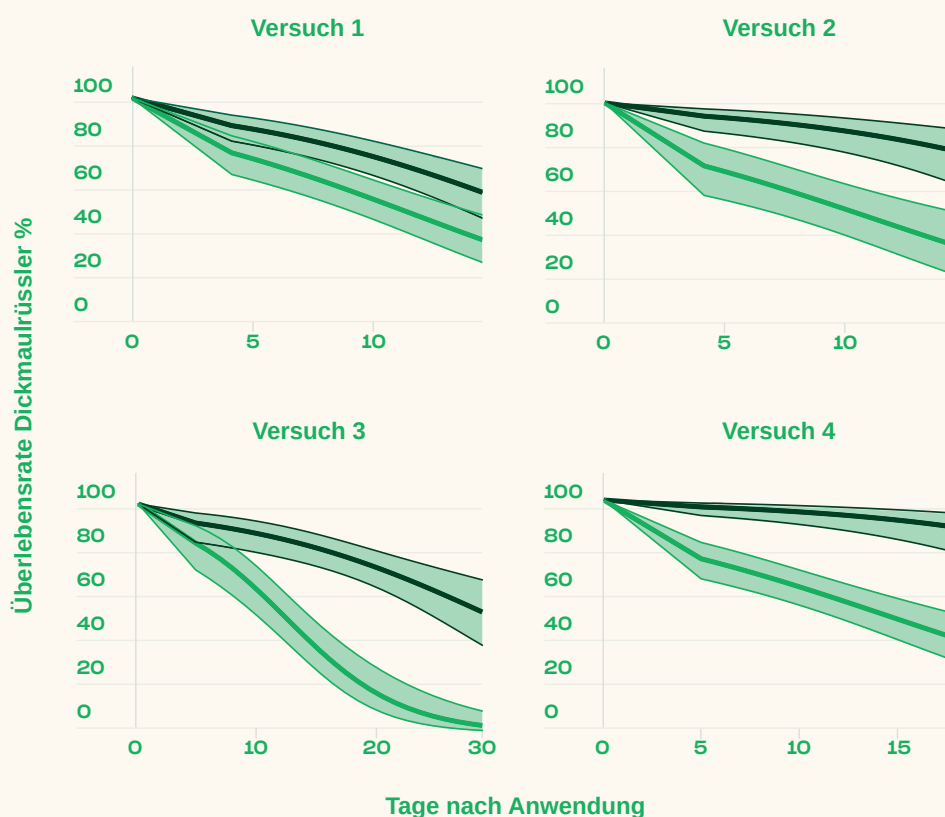
# Stark in der Bekämpfung von Dickmaulrüssler-Larven im zeitigen Frühjahr und Herbst

Temperaturkurve über 24 h: 5-9-13-9 °C



Mehrere Forschungsversuche, bei denen kalte Tage mit schwankenden Tages- und Nachttemperaturen zwischen 5-13 °C innerhalb von 24 Stunden simuliert wurden zeigten, dass Entonem bereits ab einer unteren Schwelle von 5 °C eingesetzt werden kann.

Abbildung 1: Wirksamkeit (%) ausgedrückt als prozentuale Mortalität von Mehlwürmern, 4 Tage nach Anwendung von *Steinernema feltiae* in einem Sandsäulen-Bioassay bei 2 Kältezyklen und einem mit optimaler Temperatur (21 °C) über mehrere Versuche. Dargestellt sind Mittelwerte ± SE. Die Dosierung im Versuch entspricht der Standarddosierung von 500.000 Nematoden/m<sup>2</sup>.



In mehreren Versuchen unter Kälteeinfluss bewies Entonem eine signifikante Bekämpfung des Dickmaulrüsslers. Zu beachten ist, dass es bis zu einigen Wochen dauern kann, bis die volle Wirkung der Nematoden sichtbar ist (zu sehen in Versuch 3). Bei schwierigen Schädlingen wie dem Dickmaulrüssler wird häufig beobachtet, dass die Sterblichkeit mit der Zeit zunimmt.

Larvanem (*Heterorhabditis bacteriophora*) bleibt die beste Wahl bei höheren Bodentemperaturen (14-33°C).

Kontrolle  
 *S. feltiae* Entonem